

Presse-Information

Weinheim, 13. Juni 2013

Freudenberg Sealing Technologies liefert zahlreiche Dichtungen für den preisgekrönten Dreizylinder von Ford

Technik für „Motor des Jahres 2013“

Stuttgart/Weinheim. Über 80 Motorjournalisten aus mehr als 30 Ländern haben den 999cc Dreizylinder-Motor von Ford mit dem „Engine of the Year Award“ ausgezeichnet. Freudenberg Sealing Technologies gratuliert und freut sich mit dem Gewinner. Der Dichtungsspezialist trägt mit O-Ringen und Ventilschaftabdichtungen zu diesem Erfolg bei.

Der Eco-Boost Ein-Liter-Motor von Ford hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Preisen gewinnen können. Er kann es locker mit größeren Vier-Zylinder-Motoren aufnehmen und bringt satte 125 PS unter die Motorhaube. Mit einem Verbrauch von 5 Litern auf 100 Kilometern ist er sehr sparsam und mit einem CO₂-Ausstoß von 114 g/km besonders umweltfreundlich. Der Drei-Zylinder-Turbomotor kommt im Ford Focus, Fiesta, B-Max, C-Max und Grand C-Max zum Einsatz.

Freudenberg Sealing Technologies trägt mit einer neuen Generation von Ventilschaftdichtungen zu diesem Erfolg bei. Diese Ventilschaftdichtungen sind mit einer speziellen Gaslippe ausgestattet, die zusätzlich zur konventionellen Dichtlippe den Ventilschaft zum Abgasstrom hin abdichtet. So lassen sich im Motor optimale Voraussetzungen herstellen, um etwa den Ölverbrauch zu minimieren.

Auch im kleinen „Motor des Jahres“ kommen Dichtungen des Technologiespezialisten aus Weinheim zum Einsatz. Der 1,4 TSI-Motor von Volkswagen wurde bei dem Festakt in Stuttgart zum siebten Mal in Folge ausgezeichnet und hat im Sektor 1,0 bis 1,4 Liter Hubraum erneut gewonnen. Simmerringe, O-Ringe, Ventilschaftabdichtungen mit Gaslippe sowie ein Sensordichtflansch sind in diesem Motor verbaut. Der Sensordichtflansch ist das Prunkstück der Freudenberg-Dichtungen. Er dichtet einerseits die Kurbelwelle zum Getriebe hin ab. Andererseits liefert er dem Motormanagement präzise Daten über die Drehzahl und exakte Position der Kurbelwelle. So lassen sich Einspritzung und Verbrennungsprozess optimal steuern – Verbrauch und Emission sinken. Der Sensordichtflansch ist eine von zahlreichen Low Emission Sealing Solutions (LESS), mit denen Freudenberg Sealing Technologies dabei hilft, den CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen zu verringern.

Auch im Bi-Fuel-Bereich verhilft Freudenberg-Technologie zu Erfolgen. Fiat erreichte im Sektor „Green Engine“ mit dem 875 Zwei-Zylinder Turbo CNG die Bestplatzierung. In diesem Motor, der mit Methangas und Benzin fahren kann, befinden sich Simmerringe, Kurbelwelle, Ventilschaftabdichtung und O-Ringe des Weinheimer Technologiespezialisten.

Redaktioneller Kontakt:

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG
 Michael Scheuer, Leitung Unternehmenskommunikation
 D-69465 Weinheim
 Telefon +49 6201 / 80 3631
 Telefax +49 6201 / 88 3631
 e-Mail: michael.scheuer@fst.com

Dr. Stephan Wolf, Head of Media Relations
 Telefon + 49 (0) 6201 / 80 2366
 Telefax + 49 (0) 6201 / 88 7467
 E-Mail: stephan.wolf@fst.com
www.fst.com
 Belegexemplar bitte ebenfalls an diese Anschrift.

Über Freudenberg Sealing Technologies

Der Technologiespezialist Freudenberg Sealing Technologies ist Zulieferer, Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden aus verschiedensten Marktsegmenten, beispielsweise der Automobilindustrie, der zivilen Luftfahrt, dem Maschinen- und Schiffsbau, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie oder der Land- und Baumaschinenindustrie. Ausgehend vom 1929 bei Freudenberg entwickelten Simmerring®, verfügt Freudenberg Sealing Technologies heute über ein breites und kontinuierlich kundenorientiert ausgerichtetes Produktportfolio an Dichtungen. Auf Basis detaillierter Prozesskenntnisse, innovativer Entwicklungsmethoden sowie ausgesuchter Werkstoffe umfasst das Angebot sowohl maßgeschneiderte Einzellösungen als auch komplette Dichtungspakete. Gemeinsam mit den Partnern NOK Corporation, Japan, Sigma Freudenberg NOK, Indien, und NOK-Freudenberg Group China bildet Freudenberg Sealing Technologies ein weltweites Netzwerk mit dem Ziel, den Kunden rund um den Globus Produkte in gleich hoher Qualität anzubieten. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die größte Geschäftsgruppe von Freudenberg einen Umsatz von mehr als 1,68 Milliarden Euro und beschäftigte rund 12.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen gehört zur Freudenberg Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Vliesstoffe, Dichtungs- und Schwingungstechnik, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges 2012 einen Umsatz von mehr als 6,3 Milliarden Euro erwirtschaftete und in 57 Ländern 37.453 Mitarbeiter beschäftigte.